LANE MEDICAL LIBRARY
STANFORD UNIVERSITY LIBRARY AUG 1 1921

Über neuralgiforme Gesichtsschmerzen auf odontogener Grundlage.

Auszug
aus der Inaugural-Dissertation
zur
Erlangung der Doktorwürde
in der
Zahnheilkunde

verfaßt von

Gerhard Amelung
approb. Zahnarzt.

Halle a. S.
1921

Hiermit versichere ich an Eidesstatt, daß ich die Arbeit selbständig ohne fremde Beihilfe verfaßt habe.

Amelung.

Rektoratsjahr 1921/22
Referent: Prof. Dr. Härtel
Colloquium: 25. Oktober 1921.

Druck: Carl Seyffarth, Liegnitz

In der Einleitung wird darauf hingewiesen, daß unter der Bezeichnung „Trigeminusneuralgie" zwei verschiedenartige Leiden verstanden werden. Können auch die Symptome bei beiden Erkrankungen gleich sein, so sind doch die pathologischen Grundlagen verschieden. Es werden die mannigfaltigen Bezeichnungsarten verschiedener Autoren einer näheren Betrachtung unterzogen. Verfasser entscheidet sich dann als „Trigeminusneuralgie" nur jene Erkrankung zu nennen, bei der man nicht in der Lage ist, in einer organischen Erkrankung einen Anhaltspunkt für das Leiden zu finden, während er für alle anderen Schmerzen im Trigeminus die von Partsch stammende Benennung „neuralgiformer Gesichtsschmerz" wählt.

In dem 2. Kapitel wird untersucht, inwiefern der neuralgiforme Gesichtsschmerz von dem Zahnsystem herstammen kann. Es wird zu diesem Zwecke das Zahnsystem in drei Gruppen eingeteilt, 1. Zahn, 2. Kieferknochen, 3. Weichteile. Dann wird an der Hand von Fällen, die in der Literatur bekanntgegeben sind, die Beteiligung der einzelnen Gruppen an dem neuralgiformen Gesichtsschmerz untersucht. Es wird ein Fall veröffentlicht, wo im Anschluß an eine Brückensetzung neuralgiforme Gesichtsschmerzen auftraten. Verfasser glaubt die Ursache in einem Stückchen Zement zu finden, das sich an einem schwachen, als Stützpfeiler benutzten Molaren entlang geschoben hat und die Reizung ausübte.

Im Kapitel Diagnostik werden kurz die Wege, die die Diagnose zu gehen hat, beschrieben; etwas eingehender wird auf die Bedeutung der Head'schen Untersuchungen bei neuralgiformen Gesichtsschmerzen eingegangen.

Im letzten Kapitel wendet sich der Verfasser der Therapie zu. Diese hat zu einer Eruierung der Ursache zu führen. Es wird auch darauf hingewiesen, daß vor allem bei lange bestehenden neuralgiformen Gesichtsschmerzen die Beseitigung des Reizes nicht immer mehr die Schmerzen zum Schwinden bringt, da hier perineuritische Veränderungen sekundär mitwirken können. In diesem Falle muß von der Therapie eine Vernichtung des Nerven herbeigeführt werden.

Die Literatur weist 37 Quellen auf.